

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 16. 6. 1894

Herrn D^r Arthur Schnitzler

IX

Frankgasse 1

lieber, ich werde dem Bahr das Mitgehen ausreden.

Wenn es unzweifelhaft hübfch ift, weder drohend noch regnerifch, erwart ich Sie um Punkt $\frac{1}{4}$ 4 unter den Arkaden der Oper, wo die Guttmann'sche Kalienhandlung ift. Recht? Dadurch ersparen wir $\frac{1}{2}$ Stunde.

Ihr

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43b/1.

Kartenbrief

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Wien 3/3, 16. 6. 94, 5–6 N«. 2) Stempel: »Bestellt, Wien 9/3, 17. 6. 94, 8. V«.

Schnitzler: mit Bleistift das Datum ergänzt: »16/6 94«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »66«

1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 52. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 73.

4 *das Mitgehen*] nach Mödling zu Christine Schönberger, der Wirtstochter des Goldenen Stern. Diese dürfte in der *Liebelei* porträtiert sein, vgl. Bahr an Gerty Schlesinger, 30. 6. 1898 und Valerie Reichert-Heidt: *Das Urbild der Christine*. In: *Neues Österreich*, Jg. 11, Nr. 3208, 13. 11. 1955, S. 17–18.

6 $\frac{1}{4}$ 4] 15 Uhr 45

6–7 *Kalienhandlung*] gemeint: Musikalienhandlung

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Gertrude von Hofmannsthal, Christine Schönberger

Werke: *Liebelei*. Schauspiel in drei Akten

Orte: Frankgasse, III., Landstraße, IX., Alsergrund, Musikalienhandlung Albert J. Gutmann, Mödling, Oper, Wien, Zum goldenen Stern

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 16. 6. 1894. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oew.ac.at/L00339.html> (Stand 11. Mai 2023)